

Kontakt

Netzwerk 1: Regionalbüro Mecklenburg-Vorpommern

Anja Abromeit, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Telefon: 0385 343260-61
E-Mail: anja.abromeit@transferagentur-nord-ost.de

Netzwerk 2: Regionalbüro Brandenburg

Stephan Wache, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: 0331 74097149
E-Mail: stephan.wache@transferagentur-nord-ost.de

Netzwerk 3: Regionalbüro Schleswig-Holstein

Inga Krabbenhöft, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Telefon: 0431 668708-24
E-Mail: inga.krabbenhoeft@transferagentur-nord-ost.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

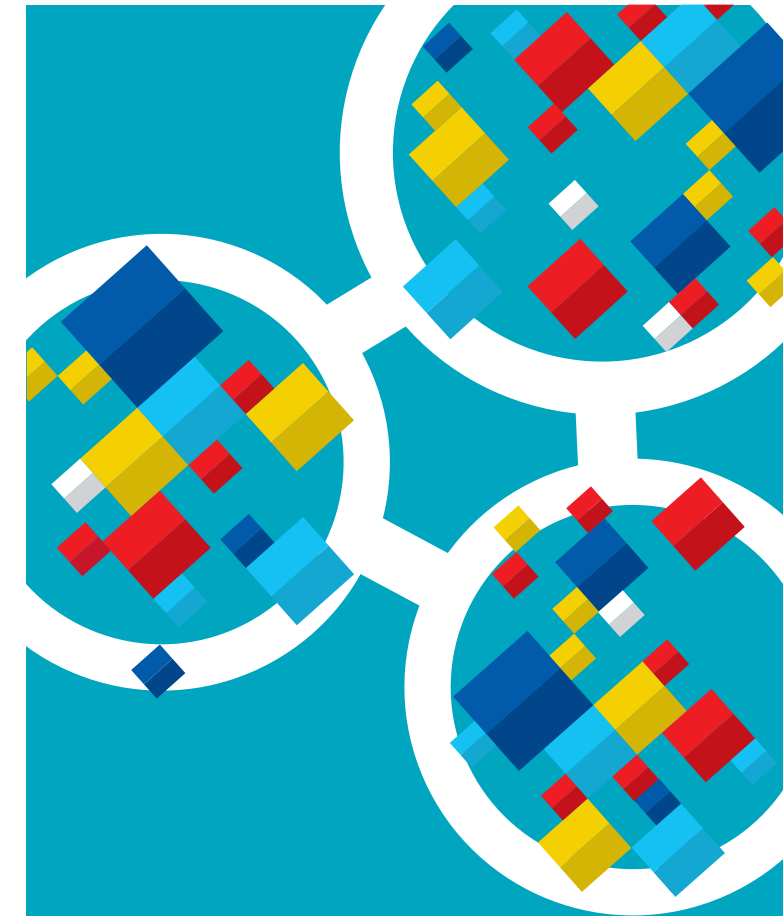
Die Transferagentur Nord-Ost der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Projektverbundes kobra.net unterstützt Kommunen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein beim Aufbau eines datengestützten Bildungsmanagements. Sie ist Teil der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“.

Mit dem Erfahrungswissen aus dem Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ und anderen relevanten Programmen sowie mit Impulsen aus der Wissenschaft und der kommunalen Praxis im Gepäck setzt die Transferagentur Nord-Ost genau dort an, wo Kommunen stehen. Die Initiative „Lernen vor Ort“ schaffte von 2009 bis 2014 für bundesweit 35 Kreise und kreisfreie Städte Anreize, ein kohärentes Bildungsmanagement vor Ort zu entwickeln und zu verstetigen.

www.transferagentur-nord-ost.de

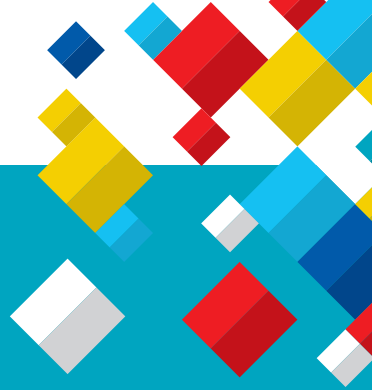
www.dkjs.de

www.kobranet.de



Länderübergreifende Netzwerke

Austausch, Kooperation, Qualifizierung:
Ab 2016 bei der Transferagentur Nord-Ost



Länderübergreifende Netzwerke: Voneinander lernen, gemeinsam Neues entwickeln und individuell umsetzen

In unseren Netzwerken können Kreise und kreisfreie Städte aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein zunächst bis 2017 länderübergreifend an ausgewählten Themen des kommunalen Bildungsmanagements arbeiten und ihre Erfahrungen austauschen.

Die halbjährlichen Netzwerktreffen sind Plattform für:

- › kontinuierliche Arbeit an den selbst gesetzten Zielen,
- › Austausch von Wissen und Erfahrungen,
- › fachliche Impulse und Vorträge von Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis,
- › kollegiale Beratung und Feedback im Arbeitsprozess,
- › Qualitätsentwicklung im Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring,
- › Identifikation und Transfer guter Praxis und
- › den Aufbau dauerhafter Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern anderer Kommunen.

Jedes der drei Regionalbüros der Transferagentur Nord-Ost moderiert und begleitet dabei ein thematisches Netzwerk, insgesamt sind bis 2017 vier jeweils zweitägige Treffen pro Netzwerk geplant.

Sie entscheiden nach Ihrem Bedarf, an welchem thematischen Netzwerk (oder mehreren) Sie teilnehmen möchten. In jedem Netzwerk legen wir gemeinsam Unterthemen fest, die Sie mit uns bearbeiten.

Netzwerk 1: Bildung vor Ort managen! Mit Bildungslandschaften vielfältigen Herausforderungen begegnen

Das Netzwerk 1 richtet sich an Kommunen, die ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement aufbauen möchten und sich am Anfang des Prozesses befinden.

In den Netzwerktreffen zeigen wir erprobte Wege auf, definieren Meilensteine und weisen auf typische Stolpersteine hin.

Unter anderem erarbeiten wir dazu, wie ein gelingender Prozess gestartet, gestaltet und gesteuert werden kann, welche Strukturen hierfür benötigt werden, wer in welcher Form beteiligt werden muss und welche Prozessschritte typischerweise durchlaufen werden.

Für den Aufbau und die Begleitung dieses Netzwerks ist das **Regionalbüro Mecklenburg-Vorpommern** zuständig.

Netzwerk 2: Wissen, was zählt! Aufbau und Weiterentwicklung eines Bildungsmonitorings

Bildungsmonitoring ist ein essentieller Baustein einer effektiven und transparenten Bildungssteuerung auf kommunaler Ebene.

Die Teilnehmenden des Netzwerks 2 nehmen daher den Prozess der Entwicklung eines Bildungsmonitorings – von der Konzeption über die praktische Umsetzung bis zur Präsentation der Ergebnisse – in den Blick.

Wir illustrieren die einzelnen Handlungsschritte jeweils mit konkreten Fallbeispielen und stellen den Kontext zu kommunalen Herausforderungen her, wie z. B. der Fachkräftesicherung oder der Analyse der Bildungsübergänge.

Für den Aufbau und die Begleitung dieses Netzwerks ist das **Regionalbüro Brandenburg** zuständig.

Netzwerk 3: Gut von einem System ins andere! Übergänge für gelingende Bildungsbiografien definieren und gestalten

Kommunales Bildungsmanagement trägt zu mehr Chancengerechtigkeit und erfolgreichen Bildungsbiografien über den gesamten Lebenslauf bei. Plan- und steuerbare Übergänge von einer Phase in die andere helfen, Brüche zu verhindern.

Im Fokus des Netzwerks 3 stehen daher ganz speziell Übergänge in der Bildungsbiografie und die damit verbundenen Themen.

Beispielsweise klären wir gemeinsam, wie förderliche Rahmenbedingungen vor Ort aussehen müssen, welche Strukturen und Modelle sich in der Praxis bewährt haben und wie ein Übergangmanagement aufgebaut sein kann.

Für den Aufbau und die Begleitung dieses Netzwerks ist das **Regionalbüro Schleswig-Holstein** zuständig.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an **kommunale Leitungs- und Fachkräfte** aus dem Bildungsmanagement und -monitoring sowie den Querschnittsbereichen Bildung, Bildungsplanung und Bildungsentwicklung.

Teilnahmebedingungen

Die Netzwerke richten sich an Kommunen, die mit der Transferagentur Nord-Ost zusammenarbeiten. Teilnahmevoraussetzung ist daher eine entsprechende **verbindliche Zielvereinbarung** mit der Transferagentur.

Wünschenswert ist die Beteiligung von **zwei Vertreter/-innen pro Kommune** an den jeweiligen Netzwerken.

Für eine kontinuierliche und gewinnbringende Netzwerkarbeit sollten an den Netzwerktreffen nach Möglichkeit **dieselben kommunalen Vertreter/-innen** regelmäßig teilnehmen.